
VWN steigert Absatz um 5,3 Prozent

Aufgrund der weltweit angespannten Situation in der Zulieferkette, insbesondere bei Halbleitern, hat die positive Entwicklung des ersten Halbjahres bei Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) im dritten Quartal etwas an Fahrt verloren. Betroffen war vor allem der Caddy. Dennoch verbuchte das Unternehmen für die ersten neun Monate des Jahres eine Absatzsteigerung. Mit rund 286.500 Einheiten wurden 5,3 Prozent mehr Fahrzeuge ausgeliefert als im Vorjahreszeitraum. Besonders hoch war die Nachfrage nach den hauseigenen Reisemobilen. Der Umsatz stieg um 600 Millionen Euro auf 7,3 Milliarden Euro, der Gewinn lag bei 55 Millionen Euro. (aum)

Bilder zum Artikel



Nutzfahrzeuge von Volkswagen (v.l.): T6.1, Caddy und Crafter.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen
